



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Wahl-Apps – Entscheidungshelfer bei der Europa-Wahl

**Vom 23. bis 26. Mai 2019 wird das Europäische Parlament gewählt. Manchen Wählern fällt es schwer, sich für eine Partei zu entscheiden. Wahl-Apps sollen bei der Entscheidung helfen. Wie neutral sind die Apps?**

Ende Mai 2019 finden die Wahlen zum EU-Parlament statt. Etwa 400 Millionen Menschen aus 28 Staaten können dabei **ihre Stimmen abgeben**. Wahlberatungs-Apps und -Webseiten wie der deutsche „Wahl-O-Mat“ oder die internationale App „VoteSwiper“ sollen den Wählern dabei helfen, die richtige **Entscheidung** bei der Wahl zu **treffen**. Denn das könnte vielen Menschen **schwerfallen**: Allein in Deutschland **kandidieren** 41 Parteien.

Wahl-Apps und Wahl-**Plattformen** vergleichen die **Positionen** der unterschiedlichen Parteien und stellen Fragen zu bestimmten politischen Themen. Alle sagen, dass sie dieselben **Ziele verfolgen**: Sie wollen Diskussionen **fördern**, politisch **bilden** und die **Wahlbeteiligung** erhöhen. Laut **Umfragen** nimmt der Einfluss der Wahl-Apps zu. Zehn bis 40 Prozent der EU-Wähler nutzten sie bei einer der letzten großen Wahlen in ihrem Land.

Allerdings kann die Entscheidung der Wähler durch Wahl-Apps und -Plattformen auch **manipuliert** werden – wenn auch nicht unbedingt mit Absicht. Der **Politologe** Uwe Wagschal, der für „VoteSwiper“ arbeitet, sagt zum Beispiel: „Wie Fragen **formuliert** werden, das kann den Nutzer natürlich **in eine bestimmte Richtung lenken**.“ Denn auch App-Entwickler haben ihre eigene politische Meinung, was die neutrale Formulierung der Fragen schwerer machen kann.

Stefan Marschall, Politologe an der Universität Düsseldorf und Mitentwickler des Wahl-O-Mats, erklärt, dass Menschen Fragen allgemein lieber mit „ja“ als mit „nein“ beantworten. Um eine mögliche Manipulation zu verhindern, haben Wagschal und Marschall mit anderen **Experten** einen **Leitfaden** mit strengen Regeln entwickelt, wie Fragen für Wahl-Apps und -Webseiten formuliert werden sollen. Als Nutzer sollte man sich die Fragen auf jeden Fall ganz genau ansehen und der digitalen Wahlempfehlung nicht einfach blind vertrauen.

*Autoren: Tom Allinson (mb)/Esther Domke  
Redaktion: Stephanie Schmaus*



# Deutsch Aktuell

## Top-Thema – Manuskript

---

### Glossar

**App, -s** (f., aus dem Englischen) – ein spezielles Programm für ein Mobiltelefon

**schwer|fallen; etwas fällt jemandem schwer** – schwierig für jemanden sein

**neutral** – hier: so, dass man weder für noch gegen etwas ist

**seine Stimme ab|geben** – wählen

**eine Entscheidung treffen** – etwas entscheiden

**kandidieren** – sich um ein Amt bewerben

**Plattform, -en** (f.) – hier: die Webseite, auf der man viele Informationen findet

**Position, -en** (f.) – hier: die Meinung

**ein Ziel verfolgen** – hier: ein Ziel haben und alles unternehmen, um es zu erreichen

**etwas fördern** – hier: etwas verstärken; etwas unterstützen

**jemanden bilden** – Wissen an jemanden weitergeben

**Wahlbeteiligung** (f., nur Singular) – die Anzahl der Menschen, die wählen geht

**Umfrage, -n** (f.) – die Befragung von Personen zu einem bestimmten Thema

**jemanden manipulieren** – jemanden negativ beeinflussen (Substantiv: die Manipulation)

**Politologe, -n/Politologin, -nen** – ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin auf dem Gebiet der Politikwissenschaften

**etwas formulieren** – bestimmte Wörter für einen Satz benutzen (Substantiv: die Formulierung)

**jemanden in eine bestimmte Richtung lenken** – hier: jemanden beeinflussen

**Experte, -n/Expertin, -nen** – eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

**Leitfaden, -fäden** (m.) – eine kurze Darstellung von Regeln; eine Richtlinie